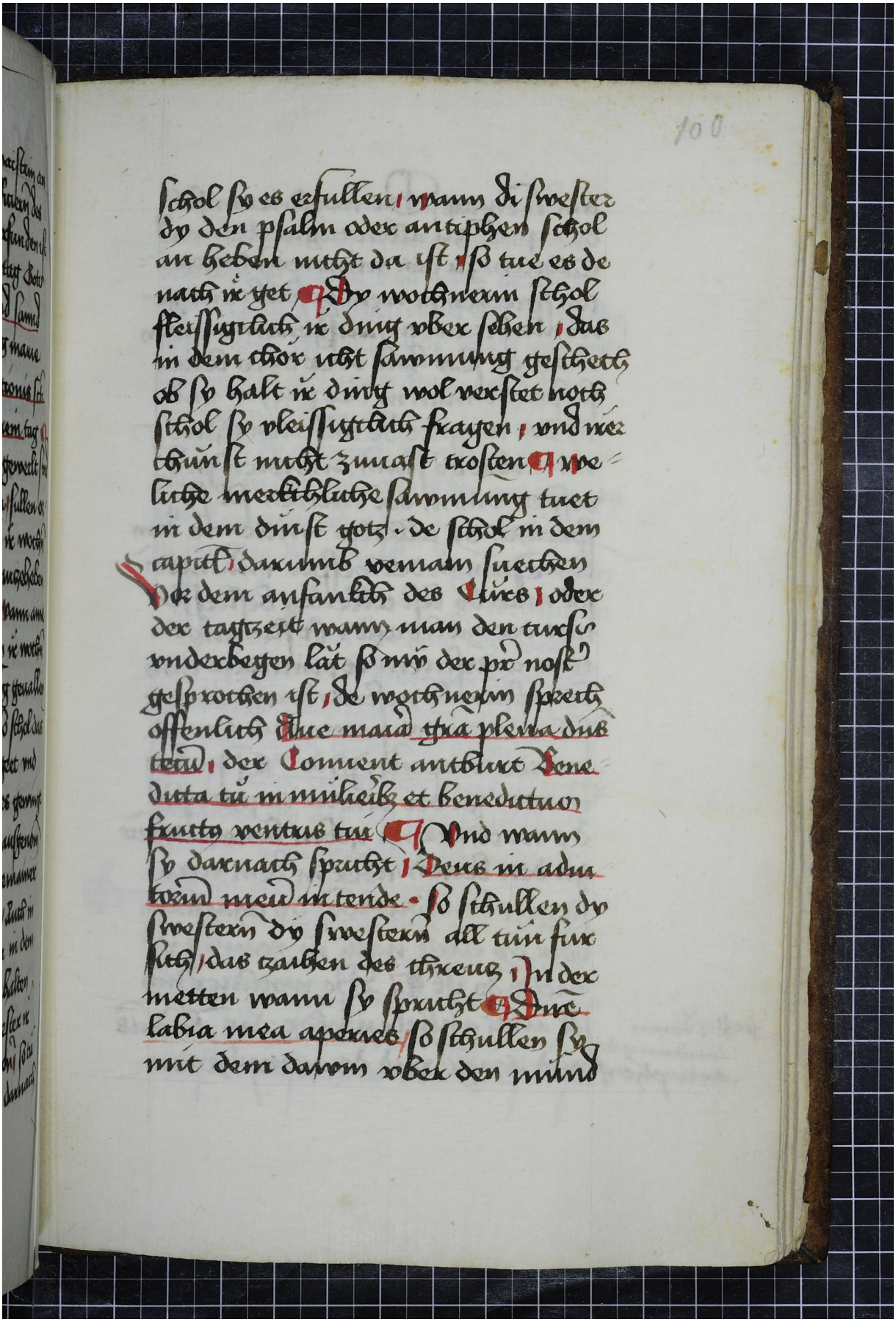
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



schol sy es erfullen, wann di swester
dy den psalm oder antiphen schol
an heben mucht da ist, so tue es de
nach ir yet. ¶ Dy wochnerin schol
fleissiglich ir dinst vber sehen, das
in dem chor nicht sawmung geschech
ob sy halt ir dinst wol versteet noch
schol sy vleissiglich frayen, vnd mer
chunst mucht zuuast trosten. ¶ We
liche merchliche sawmung tuet
in dem dinst gotz. de schol in dem
capitel, darumb vernam suechen
Vor dem anfanlich des Chores, oder
der taytzeit wann man den tuch
vnderbeyen lat so mu der pr nost
gesprochen ist, de wochnerin sprech
offenlich Hue maria gra plena dus
tecum, der Comment antbirt Bene
dicta tu in mulieribus et benedictus
fructus ventris tui. ¶ Vnd wann
sy darnach sprucht, Deus in adu
torium meum intende. so schullen dy
swestern dy swestern all tun fur
sich, das zaichen des chreuz, In der
metten wann sy sprucht ¶ Domine
labia mea aperies, so schullen sy
mit dem daumen vber den mund